

Vorwort

Im Jahre 2004 ist die erste Lieferung (Band No.1) der neuen Serie CHECKLISTEN DER FAUNA ÖSTERREICHS erschienen. Darin wurden 650 Arten, die man bisher im Bundesgebiet gefunden hatte, erstmals aufgelistet, und zwar aus der Gruppe der Käfer (Blattkäfer) sowie auch aus der der Milben (Scutacariden).

In der Zwischenzeit haben dankenswerterweise eine Anzahl von Spezialisten weitere wertvolle Beiträge geleistet. Nunmehr kann Band No.6 vorgelegt werden. Dieser enthält rund 960 Arten, aufgeteilt auf Krebse (Branchiopoden partim), Insekten (Bienen) und Spinnentiere (Wassermilben).

Angesichts der vielen inzwischen eruierten Artenzahlen, verschiedene Wirbellosen-Gruppen betreffend, scheint es gerechtfertigt, nunmehr eine ZWISCHENBILANZ zu ziehen: In den bis heute erschienenen sechs Checklisten-Bänden sind insgesamt 4.990 Tierarten aufgelistet, die man bislang innerhalb der österreichischen Grenzen gefunden hat. Setzt man diese Zahl in Vergleich zu der von GEISER 1998 (Verh. Zool.-Botan. Ges. Österr., Bd.135) prognostizierten Gesamtzahl der bei uns vorkommenden Tiere, so ergibt sich, dass mit den Checklisten nunmehr schon etwas mehr als ein Zehntel der Österreichischen Fauna erfasst wäre! Dieses erfreuliche Resultat sollte zum Anlass genommen werden, allen jenen Spezialisten, die sich bereit erklärt hatten, einen Beitrag für die Checklisten zu leisten, im Namen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für die praktizierte Zusammenarbeit vielmals zu danken.

Ein Überblick zeigt, dass die bis dato in die Checklisten eingebauten Tiergruppen ausnahmslos den Arthropoden angehören. Dieser vermeintliche Schwerpunkt ergibt sich aus den zur Verfügung gestandenen Bearbeitern. In der nächsten Lieferung (no.7) wird es insofern eine Erweiterung geben, da sowohl die mikroskopisch kleinen, aber vielzelligen Tardigraden (Bärtierchen) als auch erstmals Einzeller, und zwar in Form der Ciliophora (Wimpertierchen), zur Bearbeitung gelangen werden.

Reinhart SCHUSTER
Bandherausgeber

